

Schulgarten

Inhaltsverzeichnis

Ziele und Aufgaben des Faches Schulgartens 133

Ziele und Inhalte

Klassenstufen 1/2

Lernbereiche: Kulturpflanzen anbauen 134

Natur im Garten und Schulgelände
erleben und schützen 136

Mit Pflanzen gestalten 136

Klassenstufen 3/4

Lernbereiche: Kulturpflanzen anbauen 137

Natur im Garten und Schulgelände
erleben und schützen 140

Mit Pflanzen gestalten 142

Ziele und Aufgaben des Faches Schulgarten

Der Unterricht im Fach Schulgarten eröffnet in spezifischer Weise die Chance, das Kind ganzheitlich anzusprechen und zu fördern. Ausgangspunkt ist dabei immer die Erfahrungswelt der Schüler.

Die praktische Tätigkeit im Schulgartenunterricht ist Grundlage für die Entwicklung der geistigen und körperlichen Kräfte. Umweltgerechtes Handeln praktizieren die Schüler durch konkrete Fürsorge für Pflanzen und Tiere. Der Schulgartenunterricht erfüllt um so mehr seine Aufgabe, je besser es gelingt, den Schulgarten zu einem Garten von Kindern für Kinder werden zu lassen.

Das in allen Fächern angestrebte Ziel einer wirksamen Umwelterziehung lässt sich im Fach Schulgarten besonders effektiv verwirklichen.

Die Schüler erwerben *Sachkompetenz*, indem sie einheimische Pflanzen und Tiere sowie deren Lebensweise kennen lernen, ökologische Sachverhalte und Zusammenhänge begreifen und diese bei der praktischen Arbeit anwenden.

Bei der gärtnerischen Tätigkeit eignen sich die Schüler *Methodenkompetenz* an. Sie üben sich u. a. im Beobachten, Untersuchen und Experimentieren, Planen, Realisieren, Auswerten und Dokumentieren. Sie erlernen Arbeitstechniken und Arbeitsverfahren bei der Gartenarbeit und bei der Gestaltung mit Naturmaterialien.

Bei der gemeinsamen Erfüllung von Arbeitsaufgaben sind teambezogene Lern- und Arbeitsformen für die Herausbildung von *sozialen Kompetenzen* wie z. B. Zielstrebigkeit, Ausdauer, Geduld, Rücksichtnahme und Toleranz besonders gut geeignet.

Die Schüler verfeinern ihre Sinne und ihr ästhetisches Empfinden, staunen und gewinnen Freude im direkten Umgang mit Naturobjekten und Naturerscheinungen.

Leistungsbewertung

Im Schulgartenunterricht ist es notwendig, die Leistungen der Kinder im Verlauf der Arbeit zu beobachten, festzuhalten und die Kompetenzentwicklung in ihrer Gesamtheit zu berücksichtigen. Dabei ist zu beachten, dass nicht jedes Arbeitsergebnis mit einer Zensur bewertet werden muss. In verbalen Einschätzungen werden die Bemühungen der Schüler anerkannt. Sie werden in ihrer Arbeit ermutigt und erhalten konkrete Hinweise für die weitere Tätigkeit.

Bei der Bewertung sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Sachkenntnisse und deren Anwendung im Arbeitsablauf
- Fähigkeit, sich mit ökologischen Sachverhalten auseinander zu setzen
- Einschätzung der Qualität der Arbeitsausführung und der Arbeitsergebnisse.

Der Lehrplan für das Fach Schulgarten sieht die Lernbereiche

- *Kulturpflanzen anbauen*
- *Natur im Garten und Schulgelände erleben und schützen*
- *Mit Pflanzen gestalten*

vor. Diese Bereiche sind bei der Leistungsbeurteilung ausgewogen zu berücksichtigen.

Klassenstufen 1/2

Kulturpflanzen anbauen

Die Schüler lernen den Schulgarten und häufig vorkommende Pflanzen und Tiere kennen. Sie erfüllen einfache Arbeitsaufgaben und wenden unterschiedliche Arbeitstechniken und -verfahren sachbezogen und situationsgerecht an. Bei der Beschäftigung mit der Natur durch körperliche Arbeit und Bewegung im Freien empfinden sie Freude und entwickeln spezifische Interessen.

Lernziele/Inhalte	Hinweise
Kennen lernen des Schulgartens und des Schulgeländes	Klassenflächen, Geräteraum Biotop
– Ausgewählte Arbeitsmittel, ihre Handhabung und Pflege	Messlatte, Gartenschnur Kleingrubber, Hacke, Harke Pflanzschaufel
– Grundlegende Verhaltensweisen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz	Belehrung, Schulgartenordnung
– Gewürzpflanzen, Obstbäume, Gemüse und Zierpflanzen	Betrachten, Betasten, Riechen, Schmecken
– Wildpflanzen	
Benennen der Hauptteile und Kennen lernen der allgemeinen Wachstumsbedingungen von Pflanzen	→ HS
– Wurzel, Stängel, Blätter, Blüte, Frucht	
– Wasser, Wärme, Licht, Luft, Nährstoffe	
– Beobachten der Entwicklung von Pflanzen	Betrachten, Vergleichen und Beschreiben
– Ermitteln von Keimbedingungen	Schülerversuch Geeignet sind Bohne, Erbse, Sonnenblume
– Kennen lernen und Unterscheiden von Frühblühern und deren Speicherorganen (Zwiebel, Knolle, Wurzelstock)	Beispiele: Krokus, Schneeglöckchen Tulpe, Primel, Narzisse Märzenbecher Giftige Pflanzenteile beachten!
	Naturschutz Unterrichtsgang
	→ HS

Bekannt machen mit Arbeitsvorhaben

Aufstellen eines Gartenplanes
Führen eines Gartentagebuches

Kennen lernen und Ausführen von Arbeitstechniken zum Anlegen der Beete

Bodenvorbereitung durch ältere Schüler

- Messen von Beet- und Wegbreite
- Erlernen der Arbeitstechnik Harken

→ *Ma*

Kennen lernen und Ausführen von Arbeitstechniken zum Anbau

- Pflanzen von Zwiebeln und Knollen
- Pflanzen von Kulturen mit und ohne Wurzelballen
- Säen von grobkörnigem Saatgut

Vortreiben von Zwiebeln

Gemüse, Zierpflanzen, Kräuter

Geeignet sind Bohne, Erbse, Kürbis, Dill, Kapuzinerkresse

Vermehren von Pflanzen aus Pflanzenteilen

- Ausläufer

Geeignet sind Erdbeere, Grünlilie

Kennen lernen und Ausführen von Tätigkeiten zur Pflege

Zimmerpflanzen einbeziehen

- Lockern des Bodens mit dem Kleingrubber und der Hacke
- Jäten
- Bewässern
- Schützen der Kulturpflanzen

Versuch: Eindringen von Luft und Wasser in den Boden

Absammeln

Nacktschnecken, Raupen vom Kohlweißling

→ *HS*

Erntefeste

→ *Et, ER, KR*

Erlernen und Üben von Erntetechniken

- Durchführen von Teil- oder Totalernte
- Ziehen, Pflücken, Schneiden
- Gewinnen von Samen
- Abräumen der Beete

Prüfen der Erntereife

Geeignet sind Zwiebeln, Buschbohnen, Beerenobst, Schnittlauch, Blumen

Geeignet sind Ringelblumen, Kapuzinerkresse, Sonnenblumen

Kompostieren der Pflanzenreste

Natur im Garten und Schulgelände erleben und schützen

Durch gezielte Beobachtungen und praktische Tätigkeiten erwerben die Schüler erste Kenntnisse und Einsichten zum Natur- und Umweltschutz.

Sie beteiligen sich an Maßnahmen zum Schutz und zur Erhaltung der Lebensräume wichtiger Nützlinge.

Lernziele/Inhalte	Hinweise
Kennen lernen und Beobachten von Lebewesen im Garten und im Schulgelände	Regenwurm, Marienkäfer, Biene, Meise, Rotschwanz, Igel Blattlaus, Schnecke, Kohlweißling
– Schaffen von Lebensräumen	Kompost, Reisig- und Holzhaufen Igelprojekt → <i>HS</i>
– Gewinnen von Einsichten und Entwickeln von Verhaltenseigenschaften zum naturschutzgerechten Handeln	Winterfütterung der Vögel Abdecken frostempfindlicher Pflanzen Wildkrautecke

Mit Pflanzen gestalten

Mit geeigneten Zierpflanzen führen die Schüler gärtnerische Gestaltungsarbeiten aus und erleben dabei die Schönheiten der Natur.

Lernziele/Inhalte	Hinweise
Erkennen und Anwenden von Gestaltungskriterien bei der Arbeit mit Frisch- und Trockenmaterial	
– Gestalten von Beeten, Blumenrabatten oder Pflanzschalen	Farbe, Wuchsform, Schnittlänge, Schnittzeitpunkt beachten Frühblüher einbeziehen
– Binden eines Blumenstraußes	Material sammeln und bereitstellen
– Anfertigen einfacher Gestecke	 → <i>Ku, Et, ER, KR</i>

Klassenstufen 3/4

Kulturpflanzen anbauen

Die Schüler erweitern beim Anbau unterschiedlicher Kulturpflanzen ihre Artenkenntnisse. In neuen Anforderungssituationen wenden sie bisher erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten an und entwickeln sie weiter. Die Schüler kennen die wichtigsten Wachstums- und Entwicklungsbedingungen von Pflanzen. Sie planen geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung und führen diese zunehmend selbstständig durch.

Lernziele/Inhalte	Hinweise
Kennen lernen heimischer Feldpflanzen	Anbau im Schulgarten
– Getreidearten · Benennen der Teile · Verwendungszweck	Weizen, Hafer, Mais Wurzel, Stängel (Halm), Laubblatt, Blüte, Fruchtstand (Ähre, Rispe, Kolben) → <i>HS</i>
– Kartoffel · Benennen der Teile · Verwendungszweck	Wurzel, Sprossknolle, Kraut, Blüte, Frucht Giftige Frucht beachten!
– Weitere Feldpflanzen	Zucker- oder Futterrübe, Raps, Sonnenblume → <i>HS</i>
– Wildpflanzen	Melde, Kornblume, Mohnblume Brennnessel, Distel, Quecke
Durchführen einer qualitätsgerechten Ernte	Erntefeste → <i>Et, ER</i>
– Anwenden bekannter Erntetechniken	
– Erlernen des Rodens	Geeignet sind Möhre, Porree, Kartoffel
– Aufbereiten des Erntegutes	Putzen, Sortieren Samen gewinnen Lagern, Trocknen
– Abräumen der Arbeitsfläche	Pflanzenreste kompostieren
Pflegen und Warten der Arbeitsgeräte	→ <i>We</i>

Vorbereiten der Kulturflächen

- Graben der Flächen Grabegabel, Spaten
- Einbringen von Gründüngungspflanzen oder Stalldung Geeignet sind Wicken, Lupine, Bienenfreund
- Vorbereiten der Flächen durch Grubbern und Harken
- Anlegen der Beete Unterstützung der Klassenstufen 1/2

Planen des Anbaus

- Auswählen der anzubauenden Kulturpflanzen unter Beachtung der Wachstumsdauer, Verträglichkeit und Fruchtfolge Aufstellen eines Gartenplanes
Arbeit mit Tabellen und Übersichten
Mischkultur

→ *De, Ma*
- Durchführen von Keimversuchen zu Keimfähigkeit, Keimdauer Geeignet sind:
 - Möhre, Zwiebel
 - Radies, Salat
- Planen der Arbeitsabfolge am Beispiel einer Kulturpflanzenart Schrittfolge vom Säen/Pflanzen bis zur Ernte

Kennen lernen und Ausführen der Jungpflanzenanzucht

- Aussäen in Töpfe, Kästen, Frühbeet oder Freiland Gemüse, Zierpflanzen, Kräuter
- Pikieren in geeignete Gefäße
- Pflegen der Jungpflanzen Gießen, Lüften, Schattieren

Kennen lernen der Blüte einheimischer Obstarten

- Bau Kirsche, Apfel

Kelchblätter, Kronblätter, Staubblätter, Fruchtblatt, Stempel (Narbe, Griffel, Fruchtknoten)
- Beobachten der Bestäubung und Fruchtentwicklung Bedeutung der Insekten

→ *HS*

Kennen lernen und Ausführen von Arbeitsverfahren und -techniken zum Anbau

- Unterscheiden verschiedener Aussaatverfahren
Reihensaat, Breitsaat, Horstsaat
- Anwenden der Markiersaat
Schnellkeimer: Radies, Salat
Langsamkeimer: Möhre, Zwiebel
- Aussäen von mittlerem und feinkörnigem Saatgut
Geeignet sind Getreide, Petersilie, Jungfer im Grünen
- Anwenden verschiedener Pflanzverfahren und -techniken
Quadratpflanzung, Dreieckpflanzung
Ernteverfrühung durch Anbau unter Glas oder Folie
Einfache Versuche

Vermehren von Pflanzen durch Pflanzenteile

- Teilung
Geeignet sind Schwertlilie, Bogenhanf
- Stecklinge
Geeignet sind Chrysantheme, Efeu, Tute
- Absenker
Geeignet sind Johannisbeere, Haselstrauch

Ausführen von Pflégetätigkeiten

- Lockern
Hacken, Grubbern
- Wässern
Durchdringendes Gießen, Beregnen
- Kennen lernen und Ausführen weiterer Tätigkeiten
 - Vereinzeln
Möhre
 - Anhäufeln
Bohnen, Kartoffeln, Rosen
 - Mulchen
Möglichkeiten: Rohkompost, Rasenschnitt

Natur im Garten und Schulgelände erleben und schützen

Die Schüler schützen und erhalten die Natur durch verantwortungsbewusstes Handeln. An konkreten Beispielen erleben sie, dass Natur- und Umweltschutz ein umfassendes Anliegen ist und eigenes Engagement erfordert.

Die Schüler erkennen die im Garten notwendig zu leistenden Arbeiten und führen diese selbstständig aus.

Sie gestalten Biotope und beobachten die dort lebenden Pflanzen und Tiere.

Lernziele/Inhalte	Hinweise
Einschätzen des Bodenzustandes	Trockenheit, Verkrustung Modellversuch: Bodenwasser, Bodenluft
– Schülerversuch zur Wasserhaltefähigkeit verschiedener Bodenarten	Sand, Lehm, Komposterde, Gartenerde
– Demonstrationsversuch zum Luftgehalt verschiedener Bodenarten	
Verbessern der Bodenfruchtbarkeit	
– Kennen lernen der Kompostierung	Prinzip: Was im Garten gewachsen ist, sollte dem Garten wieder zugeführt werden.
– Bedeutung des Kompostes für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit	
– Aufbau, Anlage und Pflege eines Komposthaufens	Möglichkeiten: Hochbeet, Hügelbeet, Komposter
– Ausbringen der Komposterde	
– Einarbeiten von Kompost	
Kennen lernen weiterer Möglichkeiten der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit	
– mineralische Düngung	Kalk
– organische Düngung	Stalldung, Gründüngung, Flüssigdüngung
Kennen lernen ausgewählter Wildpflanzen im Garten und deren Bedeutung für Mensch und Tier	Lebensraum für Insekten Kräuter: Tee, Salat, Gewürze → HS

Erkennen und Erweitern der Artenvielfalt

- Beobachten der Artenvielfalt der Bodentiere Untersuchen der Komposterde: Regenwürmer, Asseln, Spinnen, Ameisen
- Biotope Kräuterspirale, Wildkräuterflächen, Blumenwiese, Hecke, Steinhäufen, Teich
- Bienenweide Bienenfreund, Klee
- Nisthilfen Nistholz, Nistkästen, markhaltige Stängel, Ohrwurmglöckchen
Gartenarche
→ We

Kennen lernen weiterer Möglichkeiten des biologischen Pflanzenschutzes

- Mischkulturanbau Beispiele:
 - Möhre/Zwiebel
 - Buschbohne/Bohnenkraut
 - Kartoffel/Kapuzinerkresse
- Absammeln von Schaderregern Ausbringen von Ködern
- Ansetzen und Ausbringen von Kräuterbrühen Brennnessel - Brühe
Schachtelhalm - Brühe

Mit Pflanzen gestalten

Beim Gestalten mit Pflanzen setzen die Schüler ihre eigenen Vorstellungen und Ideen um. Sie arbeiten dabei mit unterschiedlichen Kultur- und Wildpflanzen.

Ihre Gestaltungsvarianten begründen sie aus ästhetischer und gärtnerischer Sicht.

Lernziele/Inhalte	Hinweise
Gestalten von Blumenrabatten, Freiflächen und Kübeln	Verwenden von Gartenbüchern, Katalogen
– Erarbeiten einfacher Pflanzpläne	Farbe, Wuchshöhe, Blühtermin der Pflanzen beachten
– Ausgestalten von Räumen mit Zimmerpflanzen	Erd- und Hydrokulturen Garten auf der Fensterbank
Anfertigen von Binde- und Steckarbeiten unter Beachtung der Farbkomposition, Größe und Formenvielfalt	Gestecke, Glückwunschkarten, Bilder, Fenster- und Tischschmuck (mit Festen in der Schule bzw. im Jahreskreis abstimmen)
– Frischmaterial	
– Trockenmaterial	
	→ <i>Ku, We, HS</i>